

Kirche in 1Live | 02.04.2026 floatend Uhr | Julia-Rebecca Riedel

Hoffnung auf ein gutes Ende

"Severus, bitte ..." Berühmte letzte Worte. Von Professor Dumbledore. Im Film 'Harry Potter und der Halbblutprinz'. Albus Dumbledore sieht Severus Snape an und sagt: "bitte". Es klingt wie Hoffnung. Aber Snape tötet Dumbledore. Was für ein Verrat! Erst am Ende wird klar: Der Verrat war geplant. In dem "bitte" lag die Hoffnung, dass am Ende alles gut wird. Heute ist Gründonnerstag. Da geht es auch um Verrat. Judas entscheidet sich, seinen Freund Jesus an die Römer auszuliefern. Sichtbar wird der Verrat von Judas in einem Kuss. Jesus wird verhaftet und getötet. Und Judas? Er bereut, was er getan hat, und zerbricht daran.

Klar ist: Einen Freund zu hintergehen ist nicht okay. Aber diese Geschichten zeigen auch: Ich sehe immer nur den Moment. Nicht den Weg dahin. Nicht das Ringen im Herzen. Jesus weiß, was kommen wird. An diesem Abend sitzt er mit seinen Freunden am Tisch und betet: "... vergib uns, wie auch wir vergeben ...", teilt Brot und Wein mit allen, auch mit Judas. Nicht, weil alles in Ordnung ist. Sondern, weil seine Freundschaft stärker ist als die Schuld von Judas. Jesus hat Hoffnung auf ein gutes Ende für alle. Die Botschaft heute? nicht vorschnell urteilen und: Hoffnung auf ein gutes Ende niemals unterschätzen!

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel